



Medienkultur und Medienwirtschaft.

Transdisziplinäres Master- und Promotionsprogramm.





Das breite wissenschaftliche Profil des Studiengangs und seine Fächerung über fünf verschiedene Disziplinen macht das Master- und Promotionsprogramm „Medienkultur und Medienwirtschaft“ der Universität Bayreuth einzigartig.

Untersuchen Sie eine Beziehung der besonderen Art.

Kaum etwas prägt unsere moderne Informationsgesellschaft so wie die Medien. Im Zeitalter der Digitalisierung durchdringen sie alle Bereiche unseres Alltags und sind aus diesem kaum mehr wegzudenken. Der Masterstudiengang „Medienkultur und Medienwirtschaft“ kombiniert Medien-, Geschichts-, Rechts-, Wirtschafts- und Informationswissenschaft in einmaliger Weise. Damit trägt er der ständig wachsenden Bedeutung der Medien im gesellschaftlichen Umfeld Rechnung. Das forschungsorientierte Curriculum ist geprägt durch eine fächerübergreifende Verbindung von wissenschaftlichen Schwerpunkten mit anwendungsbezogenen Fragestellungen, die das gesamte Spektrum audio- und audiovisueller Produktionen vom Film über Radio und Fernsehen bis hin zu den digitalen Medien abdecken. Dadurch gewinnt der Masterstudiengang ein besonderes wissenschaftliches Profil, das im nationalen und internationalen Rahmen einzigartig ist.



Der Master „Medienkultur und Medienwirtschaft“ legt großen Wert auf die Verbindung von Wissenschaft und Praxis. Deshalb wird das vielfältige Lehrangebot oftmals von passenden Exkursionen zu Praxispartnern abgerundet.

Schöpfen Sie aus dem Vollen.

Am Masterstudiengang „Medienkultur und Medienwirtschaft“ sind fünf Fächer aus vier Fakultäten der Universität Bayreuth beteiligt: Medienkultur, Mediengeschichte, Medienrecht, Medienmanagement, Medieninformatik.

Diese transdisziplinäre Ausrichtung ist das Alleinstellungsmerkmal des Masterprogramms. In den Lehrveranstaltungen und der Forschung werden Perspektiven, Herangehensweisen, Theorien und Methoden der anderen Disziplinen einbezogen. Dabei fungieren Medienkultur und Medienwirtschaft als Bindeglieder zwischen den kulturwissenschaftlichen, historischen, juristischen, informatik- und wirtschaftswissenschaftlichen Theorieansätzen und empirischen Methoden.



Durch freiwillige Workshops und Praktika haben Studierende Gelegenheit, ihre Forschungsgegenstände aus einer anderen Perspektive kennenzulernen.

Vielfältige Zukunftschancen erwarten Sie.

Als Absolventin oder Absolvent des Masterstudiengangs „Medienkultur und Medienwirtschaft“ steht Ihnen eine breite Palette möglicher Berufsfelder offen. Gerade in der heutigen Zeit der zunehmenden Medienkonvergenz sind breit aufgestellte Fachkräfte gefragter denn je. Abhängig von Ihrer individuellen Schwerpunktsetzung, können Sie in folgenden Branchen Fuß fassen:

- Programmgestaltung bei TV- und Radiosendern
- Medienplanung und -produktion
- Entwicklung und Management von Projekten der digitalen Medien
- Sportrechtevermarktung und Sportsponsoring
- Management und Marketing von Medien
- Wissenschaftl. Begleitung von Medienproduktionen
- Rechtsberatung von Unternehmen der Medienbranche
- Beratung in medienrechtlich ausgerichteten Anwaltskanzleien u.v.m.

Modulübersicht

120 ECTS

Modulbereich A: Propädeutische Module

30 ECTS

In einem Beratungsgespräch individuell an die vorhandenen Fachkenntnisse angepasster ‚Studienpfad‘.

Modulbereich B: Vertiefungsmodule (à 5 ECTS)

30 ECTS

Fächerbezogene und fächerübergreifende verpflichtende Module

- Theorie u. Geschichte der audiovisuellen u. digitalen Medien
- Geschichte in den Medien
- Medienrecht
- Management von digitalen Medien
- Multimediale Systeme I
- Transdisziplinäres Verzahnungsmodul

Modulbereich C: Wahlpflichtmodule (à 5 ECTS)

20 ECTS

4 Module u.a. aus dem transdisziplinären Angebot oder aus den Bereichen:

- Medienkultur
- Mediengeschichte
- Medienrecht
- Medienmanagement
- Medieninformatik

Modulbereich D: Schwerpunktmodule (à 5 ECTS)

20 ECTS

4 Module u.a. aus dem transdisziplinären Angebot oder aus den Bereichen:

- Medienkultur
- Mediengeschichte
- Medienrecht
- Medienmanagement
- Medieninformatik

Dabei sind auch mehrere Submodule aus einzelnen Bereichen möglich. Im transdisziplinären Bereich können Sie sich zudem ein medienspezifisches Praktikum (min. 5 Wochen) anrechnen lassen.

Modulbereich E: Fächerübergreifende Masterarbeit

20 ECTS

Ihr Masterplan.

Die transdisziplinäre Ausrichtung des Studiengangs ermöglicht Ihnen, aktuelle Entwicklungen und zukünftige Trends in der Medienlandschaft zu verstehen und zu gestalten. Damit sind Sie bestens qualifiziert für akademische und unternehmerische Laufbahnen und agieren als vernetzt denkende Vermittler oder Vermittlerinnen an den Schnittstellen von Medien, Wirtschaft, Kultur, Recht und Informatik. Viele unserer Studierenden finden in medienpraktischen Feldern wie Redaktionen, in der Produktplanung und Produktion attraktive Chancen zur beruflichen Selbstverwirklichung.

Innovatives Promovieren an der Universität Bayreuth.

Bei einem guten und sehr guten Studienabschluss bietet Ihnen das Promotionsprogramm „Medienkultur und Medienwirtschaft“ die Möglichkeit, an den Master eine Promotion anzuschließen. Maßgeblich ist jeweils die Promotionsordnung der Fakultät, in der der thematische Schwerpunkt Ihrer Arbeit liegt. Eine „Fast Track“-Option ermöglicht Kandidatinnen und Kandidaten mit hervorragenden Studienleistungen auf Antrag einen vorzeitigen Wechsel ins Promotionsprogramm „Medienkultur und Medienwirtschaft“.

Jetzt noch die Voraussetzungen erfüllen und los geht's!

Die Zulassung für das Studium setzt eine an einer in- oder ausländischen Hochschule oder Universität bestandene Bachelor-, Master-, Magister-, Diplomprüfung, ein Staatsexamen oder einen gleichwertigen Abschluss voraus. Sie sollten Ihren Abschluss in einem geistes-, staats-, wirtschafts- oder informationswissenschaftlich orientierten Studiengang mit mindestens „gutem“, bei Juristen mit mindestens „befriedigendem“ (min. 7,5 Punkte) Erfolg erlangt haben. Zudem sind gute Fremdsprachenkenntnisse in Englisch und einer weiteren modernen Fremdsprache Voraussetzung. Sie durchlaufen ein zweistufiges Eignungsverfahren, das aus einer schriftlichen Bewerbung sowie einem persönlichen Gespräch besteht.

Studienbeginn: jeweils zum Wintersemester
Bewerbungsfrist: jeweils zum 15. Juli

Weitere Informationen zum Zulassungsverfahren finden Sie auf unserer Website:

www.mekuwi.uni-bayreuth.de



Die Campus-Universität Bayreuth bietet Ihnen eine sehr gute Betreuungrelation, vielfach mit Veranstaltungen in kleinen Gruppen.

Die Universität Bayreuth.

Die Universität Bayreuth gehört heute zur Spitzengruppe der jungen Universitäten und belegt im weltweiten Ranking „150 under 50“ des Wissenschaftsmagazins Times Higher Education eine Top-Platzierung. Dieses Ranking ermittelt weltweit die 150 besten Universitäten, die vor weniger als 50 Jahren gegründet wurden. Als kleine und feine Campusuniversität legt sie den Fokus nicht auf Wachstum, sondern konzentriert sich auf den Ausbau einer Qualitätsinfrastruktur. Dabei setzt die Universität Bayreuth auf disziplinäre Schwerpunkte und vielfältige interdisziplinäre Verknüpfungen auf hohem Niveau, die ihr erlauben, international zu den Besten zu gehören. Der Studiengang „Medienkultur und Medienwirtschaft“ eröffnet Ihnen einen fachübergreifenden Zugang zur aktuellen Medienlandschaft und ermöglicht Ihnen, sich wissenschaftlich und beruflich in einem komplexen Umfeld zu positionieren.



UNIVERSITÄT
BAYREUTH

Universität Bayreuth
Universitätsstraße 30
95447 Bayreuth

Studienfachberatung

Prof. Dr. Matthias Christen
Medienwissenschaft
Telefon: +49 (0) 921 / 55 - 4600

Prof. Dr. Claas Christian Germelmann
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre III - Marketing
Telefon: + 49 (0) 921 / 55 - 6131

Sekretariat

Frau Pia Weber
Telefon: +49 (0) 921 / 55 - 4602
mekuwi@uni-bayreuth.de